Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 68 (2012)
Heft: 1

Rubrik: Brennspiegel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRENNSPIEGEL

Darf man «sie sass ab» schreiben, wenn man nicht meint, sie habe den Sattel verlassen, sondern sagen will, sie habe auf einem Sessel Platz genommen? Ist das korrektes Hochdeutsch, oder schlägt hier das Schweizerdeutsch zu stark durch?

Bei solchen Fragen ist eine Handreichung willkommen. Nun gibt es eine neue, besonders handliche: Soeben ist das Duden-Bändchen «Schweizerhochdeutsch» erschienen, herausgegeben von unserem Verein – ein «Wörterbuch der Standardsprache in der deutschen Schweiz».

«Absitzen» in der Bedeutung «sich setzen» ist dort verzeichnet, aber mit dem Hinweis «mundartnah». Das Verb lässt sich also verwenden, wenn im Text Mundartnähe erwünscht ist. Die Standardsprache umfasst verschiedene Stilebenen und kennt regionale Varianten.

Diese Auffassung hat sich in der Sprachwissenschaft durchgesetzt; in der Einleitung zu «Schweizerhochdeutsch» und in diesem Heft legen die Autoren Hans Bickel und Christoph Landolt sie dar. Und Daniel Weber-Arndt berichtet, wie Helvetismen in andere, «gewöhnliche» Duden-Ausgaben gelangen.

Ich freue mich, in meinem ersten Heft als «Sprachspiegel»-Redaktor Erfahrungen aus dem journalistischen Berufsleben beizusteuern. Mit neuen Rubriken biete ich Ihnen zudem Tipps fürs Internet an und lade Sie ein, um die Wette wortschöpferisch tätig zu werden.

Daniel Goldstein (dg)